

# Kartoffeln

1. **Familie** Nachtschattengewächse

2. **Typen**

- weisschalig / rotschalig
- weiss-/gelb-/blaufleischig
- Kochtypen A - B - C (sh. Sorten)
- Frühkartoffeln / Lagerkartoffeln



3. **Ansprüche**

- an Boden:** - leicht bis mittelschwer
- an Nährstoffe:** - Starkzehrer, Verwendung von frischem Mist kann aber Krankheiten und Schädlinge fördern
- an Klima:** - frostempfindlich  
- im Sommer feuchtwarmes Wetter ungünstig  
- Boden sollte gleichmässig feucht sein

4. **Termine**

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Saat f. Setzlinge												
Direktsaat												
Pflanzung				-----								
Ernte						-----1-----		-----2-----				

- Pflanzung bis Erntebeginn: 9 - 20 Wochen
- Dauer der Ernte an 1 Kultur: 9 Wochen bei Ernten nach Bedarf / Ernte auf's Mal bei Lagerkartoffeln
- Pflanzmenge/m<sup>2</sup> : ca. 150 g (je nach Abstand und Knollengrösse)
- Zeit bis zum Erscheinen der ersten Triebe: 14 - 20 Tage

- 1 Frühkartoffeln für baldigen Verzehr (nicht schalenfest geerntet)
- 2 Lagerkartoffeln (schalenfest, wenn das Kraut mind. 2 Wochen vor der Ernte entfernt wurde)

5. **Kulturtipps, Pflege**

Abstände (in cm): 60 - 80 zw. den Reihen × 35 in der Reihe

- nur gesundheits-kontrollierte Saatkartoffeln kaufen, welche nicht verschrumpelt sind und noch keine langen Triebe gebildet haben; vor dem "Vorkeimen" möglichst kühl und dunkel lagern
- 2 -3 wöchiges "Vorkeimen" der Saatkartoffeln bei 10 - 12° C, 80 % rel. Luftfeuchte, hell aber ohne direkte Sonne: ergibt gesunde, kurze Triebe
- in ca. 10 cm tiefe Gräben setzen, Krönlein (mit vielen Trieben) schräg gegen oben; leicht anhäufeln, mit Rasenschnitt mulchen
- bei ca. 10 cm Höhe der Pflanzen anhäufeln, später noch einmal, um Bildung grüner Knollen zu verhindern
- Ernte für baldigen Verbrauch: ab Ende Juni probegraben
- Ernte zum Lagern: Kraut bei Krautfäule-Befall entfernen (spätestens ca. Ende August), frühestens nach 14 Tagen die Kartoffeln ausgraben
- vor Einlagern eine Woche warm und luftig, aber abgedunkelt vorlagern (Verheilen der Wunden), vor dem definitiven Lagern gut verlesen

## 6. Schädlinge

Arten:	Blattläuse (übertragen Viren)	Kartoffelkäfer (Blätter werden evtl. total abgefressen)	Drahtwurm (Löcher in Kartoffeln)
Massnahmen - vorbeugend:	nur im Saatkartoffel-Anbau schädlich; sonst aber gute Hilfe gegen Kar- toffelkäfer, da Blattlausfeinde an- gezogen werden (Zerstörung der Eigelege durch Marienkäfer- Larven)	siehe Blattläuse; Vögel för- dern, Anbau möglichst weit von letztjähriger Stelle ent- fernt, starkwüchsige Sorten anbauen (z.B. DESIREE), Schneckenzaun errichten	nicht nach Wiesenumbruch pflanzen (schliesst einheimi- sche Arten aus, wegen neu eingeschleppter Art aber je- derzeit Drahtwürmer mög- lich!), nicht zu lange im Bo- den lassen
- direkt:		Eigelege (Blattunterseite) entfernen, Larven und Käfer ablesen, evtl. Bakterien- präparat (Novodor) oder Neem gegen Larven	Merkblatt anfordern!

## 7. Krankheiten

Arten:	Kraut- und Knollenfäule (auf den Blättern graugrüne, dann braune ver- schwommene Flecken; auf den Knollen zuerst eingesunkene graue Stellen, dann stinkendes Faulen)	Blattflecken (auf den Blättern braune, genau abgegrenzte Fle- cken)	div. Schorfarten (braune, evtl. rissi- ge Flecken an Knollen)
Massnahmen - vorbeugend:	keine vergessenen Kartoffeln vom Vorjahr aufkommen lassen, keine lebenden Knollen in den Kompost geben, gesundes Pflanzgut, tol- erante Sorten, keine N-Überdüngung, luftige Lage	siehe Krautfäule; ist nicht sehr schädlich, da die Knollen nicht befallen werden	gesundes Pflanz- gut, Boden-pH ungefähr neutral halten, guten Fruchtwechsel
- direkt:	befallenes Kraut sofort entfernen, gut gedeckt kompostieren		

## 8. Sorten (KF = Kraut- und Knollenfäule)

- rasche Entwicklung bei den Sorten macht Empfehlungen schwierig (sh. aktuelle Listen von [www.fibl.org](http://www.fibl.org) und [www.landi.ch](http://www.landi.ch))
- bei der Auswahl auf Kochtypen achten: A = feuchte, feinkörnige und feste Salatkartoffel, B = Allzweckkartoffel, C = trockene mehlig Kartoffel für Kartoffelstock
- Krankheits-Anfälligkeit beachten: recht widerstandsfähig gegen KF sind DERBY (B-C, früh, wenig lagerfähig), DESIREE (B-C, am gesündesten), AGRIA (C), CHARLOTTE (A-B)
- nach Frühzeitigkeit auswählen: früh sind AMANDINE, JULIETTE, RATTE (alle A, wenig anfällig auf Krautfäule) und LADY CHRISTL (A, sehr Krautfäule anfällig); spät und lagerbar sind DESIREE, AGRIA, CHARLOTTE und VICTORIA (verbesserte BINTJE, mittel anfällig auf KF)
- Rarität: BLAUE ST. GALLER (B, blauschalig, blauviolettes "Fleisch", mittel anfällig auf KF)

## 9. Diverses

- Verbrauch nach Länge der Keimruhe: DESIREE treibt rasch aus, AGRIA sehr spät
- Ertrag: 3 - 5 kg/m<sup>2</sup>

**Herkunft:** Mittel- und Südamerika